

Produktname: Raf-B (Phospho-Thr401) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21163**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Phospho
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:84kD;Observed MW:84kD

Antigen-Informationen

Genname	BRAF
Alternative Namen	BRAF;BRAF1;RAFB1;Serine/threonine-protein kinase B-raf;Proto-oncogene B-Raf;p94;v-Raf murine sarcoma viral oncogene homolog B1
Gen-ID	673.0
SwissProt ID	P15056
Immunogen	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

Hintergrund

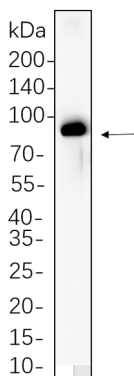
Zelllokalisierung: Zytoplasma, Zellkern. Dieses Gen kodiert für ein Protein der Raf/Mil-Familie der Serin/Threonin-

Proteinkinasen. Dieses Protein reguliert den MAP-Kinase/ERK-Signalweg, der Zellteilung, Differenzierung und Sekretion beeinflusst. Mutationen in diesem Gen sind mit dem kardiofaziokutanen Syndrom assoziiert, einer Erkrankung, die durch Herzfehler, geistige Behinderung und ein charakteristisches Gesichtsbild gekennzeichnet ist. Mutationen in diesem Gen wurden auch mit verschiedenen Krebsarten in Verbindung gebracht, darunter Non-Hodgkin-Lymphom, Darmkrebs, malignes Melanom, Schilddrüsenkarzinom, nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom und Lungenadenokarzinom. Für dieses Gen wurde ein Pseudogen auf dem X-Chromosom identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



HeLa-Gesamtzelllysate wurden mittels 10%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem Raf-B (Phospho-Thr401)-Kaninchen-monoklonalen Antikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.